

5. Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch saget/ das thut.

6. Es waren aber allda sechs steinerne Wasser-Krüge gesezet nach der Weise der Jüdischen Reinigung / und giengen je in einen zwey oder drey Maas.

7. Jesus spricht zu ihnen: Füllet die Wasser-Krüge mit Wasser. Und sie fülleten sie bis oben an.

8. Und er spricht zu ihnen: Schöpffet nun / und bringets dem Speise-Meister / und sie brachtens.

9. Als aber der Speise-Meister kostet den Wein / der Wasser gewesen war / und wuste nicht von wannen er kom / die Diener aber wustens / die das Wasser geschöpffet hatten / ruffet der Speise-Meister den Bräutigam.

10. Und spricht zu ihm: Jedermann giebt zum ersten guten Wein / und wenn sie truncken worden sind / alsdenn den geringern / du hast den guten Wein bisher behalten.

11. Das ist das erste Zeichen / das Jesus that / geschehen zu Cana in Galilea / und offenbahret seine Herrlichkeit. Und seine Jünger gläubten an ihn.

Epistel